

### **Kleiner Geist ganz groß?**

Kleine Geister halten sich an keine Geisterstunde, sind das Gegenteil von großen Köpfen, scheißen klug und Schleim und im Ernstfall sich ins Hemd.

Kleine Geister gehen and´ren auf den Geist, nicken mit dem Dackel auf der Hutablage um die Wette bis der Klorollenhekelmütze schwindlig wird.

Kleine Geister tragen gern kariert und schauen sich selber niemals unter ihren eig´nen Rock, sind allerlei Geschlechts und schwer zu gendern.

Kleine Geister sind oft Rechnungsprüfer und in Vereinen gern Kassier, sie kaufen stets Gemüse aus dem Marchfeld und zähl´n es bis sie grün sind.

Kleine Geister tragen oft zwecks Tarnung Hüte, nehmen was sie kriegen, stecken ihre Hände sündlos in die Hosensäcke and´rer.

Kleine Geister sitzen auf Balkonen von denen aus sie sich in ihr Fäustchen lachen, das sie nur hinterrücks zum Schlag erheben.

Kleine Geister sind Spezialisten für Sidol, Türklinken, Briefschlitze, sind nicht sauber aber rein, Profis für weiße Hemden aller Art.

Kleine Geister tragen die Masken anderer vor sich her, zeigen mit ihren langen Fingern gern´ dorthin, wohin sie später heimlich spucken.

Kleine Geister sind die Slalomspezialisten ihres Alltags, weichen niemals aus, sind biegsam, kippen, schlagen hinterrücks. Und fallen nie.

Kleine Geister hat man schon immer überall gefunden, sie reden Wände herbei, wo der Horizont der anderen weit ist.

Kleine Geister essen gern und viel wenn sie eingeladen sind, grillen, drehen gern´ dabei den Spieß. Am liebsten drehen sie ihn um.

Kleine Geister fürchten sich davor, Vorhänge von außen zu sehen, fürchten sich vor jenen, die diese Gardinen zur Seite schieben.

Kleine Geister schlüpfen nie durch Wände und verschlossene Türen, erst recht nicht durch das Gitter in ihren kleinen Hirnen.

Kleine Geister hängen in den dunklen Winkeln unseres Lebens und trinken das Blut derer, die ihnen zu nahe kommen.

Kleine Geister fürchten alles, was von außen kommt, vermeintlich ihre dunklen Winkel anvisiert und alles was nach Knoblauch stinkt.

Kleine Geister kleiden sich unauffällig zeitlos, tragen Schuhbänder von gestern, rollen diese dann zu kleinen Bärtchen.

No56 - klein & geistig - RxA - Kleiner Geist ganz groß?

Kleine Geister hüllen sich in ein freundlich glattes Lächeln und gelen ihre Haare mit dem Schmalz aus dem Nachttopf ihrer Oma.

Kleine Geister fürchten sich vor Träumen und Visionen, bald kennt jeder einen auf den ersten Blick, wir haben ihn uns schließlich selbst gerufen.

Ja, kleine Geister fürchten sich vor vielem. Und ganz besonders vor den Spiegeln dieser Welt.

Jeder hat den kleinen Geist den er verdient.

©robert.anders, 18.ok.2020, HüDo